

II— 515 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 312/J

1976 -04- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Zeillinger, Dr. Schmidt

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Österreichische Staatsdruckerei - mehrmonatige Verspätungen bei der Auslieferung der Stenographischen Protokolle des Nationalrates

Die Stenographischen Protokolle des Nationalrates werden von der österreichischen Staatsdruckerei in letzter Zeit mit mehrmonatiger Verspätung ausgeliefert. So war etwa das Stenographische Protokoll der Nationalrats-sitzung vom 12.12.1975 erst Anfang März, also mit einer Verspätung von fast einem viertel Jahr verfügbar, aber auch zum Zeitpunkt der Einbringung dieser schriftlichen Anfrage muß hier ein erheblicher Rückstand festgestellt werden.

Es ist klar, daß dieser Zustand die Arbeit der Abgeordneten mitunter sehr erschwert, zumal sich immer wieder das Erfordernis ergibt, im Parlament getane Äußerungen eines Regierungsmitgliedes oder eines Fraktionssprechers im genauen Wortlaut zu kennen bzw. zu zitieren, und zwar auch in bezug auf solche Erklärungen, die zum Beispiel erst 4 - 8 Wochen zurückliegen.

Wenn es in vielen anderen Gremien (Aufsichtsräten, Kuratorien etc.) eine Selbstverständlichkeit ist, daß in jeder Sitzung ein auch über Einzelheiten Aufschluß gebendes Protokoll der unmittelbar vorangegangenen Sitzung vorliegt, dann erscheint es sicher nicht unbillig zu verlangen, daß sich die Mitglieder des Nationalrates zumindest rascher als derzeit der Stenographischen Protokolle bedienen können. Dabei ist natürlich zu berücksichtigen, daß der Nationalrat in den Monaten Juni und Dezember während eines Zeitraumes von 1 - 2 Wochen an unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen zusammentritt. Dessen ungeachtet muß die gegenwärtige Situation, in der die Auslieferung der Stenographischen Protokolle des Nationalrates mit einer Verzögerung von mehreren Monaten erfolgt, als unzumutbar bezeichnet werden.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten vertreten die Auffassung, daß das in diesem Zusammenhang zuständige Bundeskanzleramt aufgerufen ist, von sich aus konkret dazu beizutragen, daß das Parlament - im Sinne einer Zielsetzung, zu der sich ja alle drei im Nationalrat vertretenen Parteien bekennen - auch wirklich effizient arbeiten kann. Sie richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

-
1. Warum werden die Stenographischen Protokolle des Nationalrates gerade in letzter Zeit von der Staatsdruckerei mit einer derart großen Verzögerung zur Verfügung gestellt ?
 2. Sind Sie bereit, für eine wesentliche Verbesserung des derzeitigen Zustandes, der die parlamentarische Arbeit zusätzlich erschwert, Sorge zu tragen und - wenn ja - was wird im einzelnen veranlaßt werden, um bei der Auslieferung der Stenographischen Protokolle des Nationalrates durch die Österreichische Staatsdruckerei kürzere Fristen sicherzustellen ?